

Unsere  
Produkte

Seite 5

Freiberger  
Energiestammtisch

Seite 6

Gewinner  
Sponsoring

Seite 7

Johannisbad  
Freiberg

Seite 12

# ENERGIE FÜR ALLE

*mit glänzenden Ideen*



# KUNDENMAGAZIN

# Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Kunden,

die Bundesrepublik wird ihre selbst gesetzten Klimaziele für das Jahr 2020 verfehlen. Damit wenigstens die Ziele für 2030 erreicht werden, hat die Bundesregierung ein Klimaschutzprogramm verabschiedet. Und um die aus diesem Programm resultierenden Gesetze und Regelungen gibt es, wie fast immer, Streit. Und wie immer geht es dabei auch um sehr viel Geld. Einige Regelungen müssen im Bundesrat beschlossen werden, anderen reicht die Parlamentszustimmung. Wesentliche Punkte, wie zum Beispiel die Ausgestaltung der Entlastungstatbestände für die Industrie, hat man aber gleich mal dem Souverän entzogen. Man überträgt die Ausgestaltung der Gesetze den Ministerien und Behörden oder man hofft darauf, dass Gerichte entscheiden. Wenn sich wenigstens die Koalitionsparteien einhellig zu ihrem gemeinsam gefundenen Kompromiss bekennen würden, wäre das schon mal ein wichtiges Signal. Leider ist das aber nicht so einfach. In Berlin handeln Vertreter der Koalitionsparteien anders, als ihre KollegInnen in den Bundesländern. Jeder verfolgt eben seine eigene Agenda. So hat man aber den Eindruck: Jeder gegen Jeden. Dem Einen geht es mit dem Klimaschutz zu

langsam, dem Anderen zu schnell.

Kernkraftausstieg, Kohleausstieg und am Besten auch gleich noch aus der Erdgasnutzung komplett aussteigen. Das wird nicht funktionieren. Gleichzeitig liegt die zweifellos über viele Jahre hochsubventionierte Solar- und Windkraftbranche in Deutschland am Boden. Dabei läuft in den nächsten Jahren die Förderung der ersten Generation der Wind- und Solaranlagen aus. Notwendiger Neubau wird entweder durch Abstandsregeln oder durch Schutzgebiete, spätestens aber durch Bürgerproteste ausgebremst.

Bei aller Kritik an Kohlekraft von der einen Seite und Erneuerbaren Energien von der anderen Seite sollten wir nicht vergessen, dass die ersten konventionellen Kraftwerke, insbesondere Kernkraft und Kohle, bereits unwiederbringlich vom Netz sind. Diese Lücken müssen wir schließen, damit es nicht dunkel wird.

Ich glaube, das kann unmöglich so weitergehen. Was Deutschland jetzt braucht, ist eine einheitliche und klare Richtung. Davon sind wir aber Meilen weit entfernt. Wir brauchen nicht jeden Tag eine neue Hiobsbotschaft darüber, was wir in der Vergangenheit alles falsch gemacht haben. Was wir brauchen, die Kommunen,



die Wirtschaft und die BürgerInnen ist ein klarer, sozialer und wirtschaftlich vertretbarer Plan.

Hier in Freiberg haben wir einen Plan! Wir werden weiter an einem sinnvollen Energiemix festhalten. Fernwärme und Kraft-Wärme-Kopplung, gern auch aus synthetisch gewonnenen Gasen, sind nach unserer Ansicht ein richtiger Weg. Wir sind uns sicher, dass wir mit unserer Infrastruktur auch 2020 und in den kommenden Jahren gut aufgestellt sind.

In diesem Sinne darf ich mich bei Ihnen für Ihre Treue bedanken. Das gesamte Team der Stadtwerke Freiberg AG und der Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnacht und einen guten Start in das neue Jahr!

Glück Auf!

Herzlichst  
Ihr Axel Schneegans



## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER:

Stadtwerke FREIBERG AG  
Poststr. 5, 09599 Freiberg  
[www.stadtwerke-freiberg.de](http://www.stadtwerke-freiberg.de)  
[info@stadtwerke-freiberg.de](mailto:info@stadtwerke-freiberg.de)

### REDAKTION, SATZ, LAYOUT:

Stadtwerke FREIBERG AG

### FOTOS:

Stadtwerke FREIBERG AG  
[www.stock.adobe.com](http://www.stock.adobe.com)

### DRUCK:

[printworld.com](http://printworld.com) GmbH  
Weststr. 60, 09603 Großschirma  
[www.printworld.de](http://www.printworld.de)

## KENNEN SIE IHRE STROMFRESSER?

In unserer Reihe stellen wir Ihnen verschiedene Geräte vor, welche in unseren Haushalten nachweislich besonders viel Strom verbrauchen. Die Deutschen schauen im Schnitt pro Tag 260 Minuten in die Röhre! Damit wird der Fernseher in deutschen Haushalten mehr genutzt als das Radio oder Internet. Somit gibt es in diesem Bereich auch viel Einsparpotential und wir wollen Ihnen wieder einige hilfreiche Tipps geben.

### FERNSEHER

Der Fernseher ist ein fester Bestandteil in unserem Alltag. Doch recht oft läuft er auch unnötig und nur im Hintergrund und verursacht so überflüssige Stromkosten. Grundsätzlich gilt: je größer der Fernseher, desto höher ist in der Regel der Stromverbrauch. Gerade bei großen Geräten kann man mit etwas weniger Helligkeit und Kontrast Strom sparen, ohne auf ein gutes Bild verzichten zu müssen. Denn bei den Geräten sind oft Helligkeit und Kontrast vom Hersteller unnötig hoch eingestellt, um auch in den hell erleuchteten Elektronikmärkten aufzufallen. Viele Geräte bieten für die ausreichende Einstellung von Helligkeit und Kontrast einen Stromsparmodus an.

Wer Strom sparen will, sollte erst einmal wissen, wie viel ein Fernseher an Energie benötigt. Das hängt natürlich vom Modell, der Größe und der enthaltenen Technik ab. Lange Zeit war der Röhrenfernseher der Standard in jedem Wohnzimmer. Und mittlerweile sind auch Plasma-Fernse-

her weitestgehend aus dem Handel verschwunden. In der heutigen Zeit sind meist moderne LED Fernseher im Einsatz. LED Fernseher haben sich im Hinblick auf den Stromverbrauch inzwischen sehr effizient entwickelt. Fernseher mit Organischen Leuchtdioden (OLED) bieten noch bessere Bildqualität und benötigen wesentlich weniger Energie.

Im Durchschnitt verbrauchen Fernseher zwischen 40 und 150 Watt, je nach Größe und Technik. Das ergibt etwa 1 bis 5 Cent Stromverbrauch pro Stunde, das sind etwa 20 bis 60 Euro im Jahr. Natürlich ist nach oben keine Grenze gesetzt. Ein 82-Zoll-Gerät kann 290 Watt und 120 Euro im Jahr verbrauchen. Gewissheit über den Stromverbrauch bringt nur eine Messung. In unserer Energieberatung können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Dann haben Sie Gewissheit über den Stromverbrauch Ihres TV-Gerätes.

Bei der Anschaffung eines Fernsehers gibt es viel zu bedenken: Größe, Preis, Bildqualität, Plasma oder LCD? Ein ganz wichtiger Aspekt der über Design und visuellem Ge-

nuss oft vergessen wird, ist der Stromverbrauch. Das ist gut an der Energieeffizienzklasse zu erkennen. Fernseher mit der Klasse A+++ sind am stromsparendsten.

Der Standby-Betrieb ist der Stromfresser Nummer 1 beim Fernseher. Verbraucherzentralen urteilen, dass die Nutzung der Standby-Funktion aller elektrischen Geräte zusammen im Jahr rund 50 Euro verursacht. Das ist überflüssig, denn zwischen Standby und Ausschaltung liegt meist nur eine Handbewegung.

Oft läuft der Fernseher nur nebenbei, plätschert vor sich hin und wird eigentlich missachtet. Braucht es das wirklich? Wer sein Nutzungsverhalten genau kennt, kann auch den Fernseher dafür anpassen.

Auch das Einschlafen auf der Couch kann zum Stromfresser werden, denn der Fernseher merkt nicht, dass ihn keiner mehr beachtet. Hier kann der Sleoptimer helfen. Wer regelmäßig beim Fernsehen einschläft, sollte diese Ausschaltzeit nutzen. Schläft der Zuschauer wirklich ein, schaltet sich der Fernseher später automatisch ab.

## Stromspartipps

- Stromverbrauch messen
- Standby vermeiden
- bewusster Fernsehen
- Sleoptimer nutzen
- Größe des Fernsehers auf Raumgröße abstimmen
- Bildvoreinstellungen optimieren
- Energiesparmodi oder ECO-Einstellung nutzen
- alten Röhren-Fernseher ersetzen

Haben Sie Fragen? Schreiben Sie mir! Tino Enzmann | [energieberatung@stadtwerke-freiberg.de](mailto:energieberatung@stadtwerke-freiberg.de)

## Wer wird

# FREIBERGER STROMSPARMEISTER?

Seit Beginn des Jahres wetteifern ausgewählte Freiburger um den ersten Titel des Freiburger Stromsparmeisters. In den drei Kategorien Single, Zwei-Personen-Haushalt und Familie messen sich je drei Haushalte im Stromsparen. Heute wollen wir Ihnen nun schlussendlich noch den dritten Teilnehmer in der Kategorie Single-Haushalt vorstellen.



### Lernen Sie Daniel Neumann kennen!

In unserem Kundenmagazin auf diesen Wettbewerb aufmerksam geworden, hat sich Herr Neumann im vergangenen Jahr beworben, um zu erfahren, was sich in seinem Verbrauchsverhalten ändert, wenn er persönlich aktiv wird und versucht bewusst Energie zu sparen. Die größten Energieeinsparpotentiale für sich sah Herr Neumann in der Nutzung des Energiesparmodus. Zudem hat er bereits mit der Anschaffung von abschaltbaren Steckerleisten und mit der Neuanschaffung von technischen Geräten einige energiesparende Maß-

nahmen ergriffen. Und ja, auch Herr Neumann rechnet sich Chancen auf den Sieg aus! „Auch wenn ich bisher schon recht wenig Strom verbraucht habe, denke ich eine weitere Reduktion in diesem Jahr gemacht zu haben“.

Auch nach unserem Wettbewerb wird Herr Neumann weiterhin sparsam mit Strom umgehen. „Denn der beste Strom ist der, der nicht verbraucht und damit nicht erzeugt werden muss. Dies wirkt sich auch positiv auf die Emissionen aus. Dies wiederum liefert einen Beitrag zum Klimaschutz“, freut er sich.

Noch bis 31. Dezember 2019 läuft unser Wettbewerb. In unserem nächsten Kundenmagazin, der Ausgabe Frühling 2020, erfahren Sie dann, wer zu Recht den Titel **STROMSPARMEISTER 2019** tragen darf.

*bleiben Sie gespannt!*

## STROMVERBRAUCH REDUZIEREN UND ENERGIESPARPRÄMIE KASSIEREN

Als Energieanbieter und -dienstleister vor Ort wollen wir gern mit Ihnen gemeinsam einen Beitrag zum Umweltschutz leisten und halten dafür unsere Energiesparprämie bereit. Anspruch auf diese Prämie von 20 Euro haben unsere Kunden nach Kauf eines neuen und energieeffizienten Gerätes. Nutzen Sie dieses Bonusprogramm und freuen Sie sich über Ihr Extra!



## KUNDEN WERBEN KUNDEN

Sie sind begeistert von unseren Produkten und dem persönlichen Service bei uns? Dann lassen Sie auch andere davon profitieren. Einfach Freunde, Verwandte oder Bekannte als Neukunden gewinnen und schon können Sie sich über eine Prämie von 25 Euro freuen.



## RICHTIG HEIZEN – WINTERFESTE ENERGIESPARTIPPS

Wussten Sie, dass der Bedarf an Heizwärme mit ca. 75 Prozent den größten Teil des gesamten Energieverbrauches eines Haushaltes ausmacht? Doch es ist gar nicht so schwer, in diesem Bereich Kosten einzusparen. Neben dem Stoßlüften ist das Einstellen der optimalen Raumtemperatur ein entscheidender Faktor. Schon das Absenken der Temperatur um 1°C spart ca. 6 Prozent Heizenergie. Aber Vorsicht – wenn die Temperaturen zu niedrig sind, kann es zu Feuchteschäden und Schimmelbildung kommen. In Küche und Wohnzimmer sind 20°C für ein angenehmes Wohnklima ausreichend, im Bad darf es durchaus drei Grad wärmer sein. Für das Schlaf-

zimmer empfehlen Experten 16 bis 19°C, je nach persönlichem Wohlbefinden. Für Kinderzimmer wiederum sind 22°C ratsam. Um die Temperatur in jedem Raum den jeweiligen Wünschen anpassen zu können, verwenden Sie Thermostate. Hier gibt es z. B. programmierbare Modelle, mit denen Sie individuelle Nutzungszeiten für jeden Raum einstellen können, wodurch die manuelle Regelung entfällt. Prüfen Sie außerdem, ob Ihre Fenster und Türen dicht sind. Hier verhindern Sie mit der Abdichtung vorhandener Fugen spürbar den Wärmeverlust und erzielen insbesondere in älteren Häusern eine beachtliche Heizkosteneinsparung.



# UNSERE PRODUKTE

Der Silberbergbau ist der Grundstein unserer Heimatstadt und wir blicken stolz auf viele Jahre Tradition und Geschichte zurück. Seit dem 12. Jahrhundert hat sich unsere Stadt Freiberg erfolgreich entwickelt und wir, Ihre Stadtwerke, sind ein Teil davon. Den historischen Hintergrund sowie unsere Verbundenheit und regionale Verankerung mit Freiberg verdeutlichen wir auch mit unseren Produkten. Wir haben für Jeden den passenden Tarif. Denn unsere verschiedenen Produkte sind auf Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst – überzeugen Sie sich selbst!

## STROM

### Silberstadt<sup>®</sup> *mini*

gültig ab 1. Januar 2020

Silberstadt <sup>®</sup> <i>mini</i> 01-20		netto	brutto
Arbeitspreis	(Cent   kWh)	23,92	28,46
Grundpreis	(EUR   Jahr)	73,34	87,27

► Ideal für Kleinverbraucher ► Ihr Preisvorteil gegenüber dem Grundversorgungstarif Silberstadt<sup>®</sup> *basis*. ► Ihr Vertrag ist transparent und fair

### Silberstadt<sup>®</sup> *natur*



gültig ab 1. Januar 2020

Silberstadt <sup>®</sup> <i>natur</i> 01-20		netto	brutto
Arbeitspreis	(Cent   kWh)	24,92	29,65
Grundpreis	(EUR   Jahr)	83,34	99,17

► Mit diesem Produkt unterstützen Sie den Förderverein Waldbad e.V. jährlich mit einer Spende von 10 Euro ► Sie nutzen klimafreundlichen Strom aus Erneuerbaren Energien ► TÜV-geprüft und -zertifiziert

### Silberstadt<sup>®</sup> *fix*

gültig vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2021

Silberstadt <sup>®</sup> <i>fix</i> 01-20		netto	brutto
Arbeitspreis	(Cent   kWh)	23,19	27,60
Grundpreis	(EUR   Jahr)	82,14	97,75

► Unabhängig von der Marktentwicklung bleibt Ihr reiner Energiepreis bis zum 31. Dezember 2021 gleich. ► Staatliche Umlagen und Abgaben sowie die Netzkosten können variieren, denn darauf haben wir keinen Einfluss

## ERDGAS

### Silberstadt<sup>®</sup> *fix*

gültig vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2021

Silberstadt <sup>®</sup> <i>fix</i> 01-20		netto	brutto
Arbeitspreis	(Cent   kWh)	3,99	4,75
Grundpreis	(EUR   Jahr)	156,00	185,64

► Unabhängig von der Marktentwicklung bleibt Ihr reiner Energiepreis bis zum 31. Dezember 2021 gleich. ► Staatliche Umlagen und Abgaben sowie Netzkosten können variieren, denn darauf haben wir keinen Einfluss

## Haben Sie Fragen?

Stadtwerke FREIBERG AG  
Poststraße 5 | 09599 Freiberg

Telefon: 03731 30 94-140  
E-Mail: [info@stadtwerke-freiberg.de](mailto:info@stadtwerke-freiberg.de)

# FREIBERGER ENERGIESTAMMTISCH

Den Freiburger Energiestammtisch gibt es nun schon seit fast 30 Jahren. Kaum eine andere Stadt in Deutschland ist so eng mit Energie verbunden wie Freiberg. Im Frühjahr 1991 wurde der Freiburger Energiestammtisch ins Leben gerufen und ist seither eine feste Institution in unserer Universitätsstadt. Der Freiburger Energiestammtisch ist außerdem der älteste Stammtisch seiner Art in Deutschland – darauf sind wir besonders stolz! Auch für das kommende Jahr haben wir uns wieder bemüht, Ihnen interessante und aktuelle Themen zu bieten!

## TERMIN- UND THEMENPLAN 2020

**immer montags  
um 18 Uhr!**

Termin	Thema	Termin	Thema
24.02.2020	<b>Dämmung im Dialog</b> Dipl.-Ing. Steffen Sobieray, maxit Baustoffwerke GmbH	28.09.2020	<b>Klimapolitik in Sachsen</b> Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
27.04.2020	<b>Hubject – eRoaming-Plattform für eine vernetzte Elektromobilität</b> Christian Hahn, CEO, Hubject GmbH	30.11.2020	<b>Die Zukunft jenseits von Lithium-Kobalt-Batterien</b> Prof. Dr. Ulrich S. Schubert, Friedrich Schiller University Jena
29.06.2020	<b>Besichtigung Windpark Zug II</b> Dipl.-Ing. Andreas Lietzmann, Geschäftsführer, eab New Energy GmbH		

Veranstaltungsort:  
**Freiberg-Zug-  
Langenrinne**

Änderungen vorbehalten!

Sie möchten gern über aktuelle Themen informiert werden?

Melden Sie sich jetzt für unseren Newsletter an!



Sie möchten gern über aktuelle Themen informiert werden?  
Melden Sie sich jetzt für unseren Newsletter an!



# GEMEINSAM STARK

... für unsere Region!

Als Energiedienstleister sind wir mit unserer Silberstadt und der Region seit vielen Jahren stark verwurzelt. Wir übernehmen gern Verantwortung und unterstützen deshalb auch im nächsten Jahr wieder Vereine und Organisationen bei ihrer Arbeit. Dabei ist unser Sponsoringengagement breit gestreut und umfasst unterschiedliche Bereiche. Mit einer Summe von insgesamt 9.000 Euro fördern wir gezielt Partner, die ebenso wie wir für regionales Engagement und damit für etwas mehr Attraktivität und Lebensqualität hier vor Ort stehen.

Die Abstimmung für unsere Sponsoring-Pakete 2020 begann am 15. August und endete am 4. Oktober. In diesen 51 Tagen wurden wieder zahlreiche Stimmen für die verschiedenen Projekte abgegeben. Folgende Vereine und Einrichtungen konnten dabei ein Sponsoringpaket für sich gewinnen:

## Die Gewinner 2020

### Umwelt und Bildung

**1.000 EURO**

Grundschule „Georgius Agricola“

**750 EURO**

Grundschule „Theodor Körner“

**500 EURO**

Grundschule „Carl Böhme“

### Kultur und Tradition

**1.000 EURO**

Förderverein Grundschule Hilbersdorf

**750 EURO**

Freiwillige Feuerwehr Helbigsdorf

**500 EURO**

Klubhaus e. V. (Alte Mensa)

### Soziales, Kinder- und Jugendarbeit

**1.000 EURO**

Förderverein Bernhard-von-Cotta-Gymnasium Brand-Erbisdorf e. V.

**750 EURO**

Förderverein Waldbad „Großer Teich“ e. V.

**500 EURO**

Förderverein für geistig behinderte Kinder und Jugendliche Tschaikowskistraße 57 e. V.

### Sport und Freizeit

**1.000 EURO**

TSV Schwarz-Weiß Freiberg e. V.

**750 EURO**

Bobritzscher Sportverein e. V.

**500 EURO**

SV Saxonia Freiberg e. V.

"Wir gratulieren allen Gewinnern herzlichst und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im kommenden Jahr. Birgt doch unser Engagement neben der Förderung von ehrenamtlicher Arbeit auch die Chance einer noch stärkeren emotionalen Verankerung unseres Unternehmens im Bewusstsein unserer Kunden", so freudig Axel Schneegans, Vorstandsvorsitzender.

**SPONSORING  
2021**  
bewerben Sie  
sich schon jetzt!



## GLÜCK AUF! GLÜCK AUF! DER STEIGER KOMMT UND ER HAT SEIN HELLES LICHT BEI DER NACHT...

IM INTERVIEW MIT KNUT NEUMANN –  
VORSITZENDER DER HISTORISCHEN FREIBERGER BERG-  
UND HÜTTENKNAPPSCHAFT

Bergmännischer Brauchtum wird in unserer Silberstadt groß geschrieben. Kaum ein Berufsstand hat seit seinem Bestehen so viele Traditionen, Besonderheiten und so viel Eigenständigkeit hervorgebracht, wie die Bergleute des Erzgebirges. Auch heute werden diese bergmännischen Traditionen mit ihren kulturellen und geschichtlichen Werten weitergeführt. Wir haben mit Knut Neumann über eben diese Traditionen gesprochen. Der Experte hat für seine Arbeit im Jahr 2017 die Sächsische Verfassungsmedaille erhalten und wurde auch von der Stadt Freiberg mit einem Eintrag ins Goldene Buch geehrt.



© Angelika Neumann

### Herr Neumann, seit wann beschäftigen Sie sich mit der bergmännischen Geschichte Freibergs und was hat Sie dazu bewogen?

Das erste Mal im Freiberg Bergarchiv war ich im Jahr 1981 und im gleichen Jahr bin ich in die Fachgruppe Montanarchäologie, heute Bergbaugeschichte, eingetreten. Das Interesse an der Geschichte wurde durch meinen Lehrer für Heimatkunde, Emil Schewe in Brand-Erbisdorf und durch meinen Opa, Hans Schreiter, geweckt.

### Wie lange gibt es die Historische Freiberg Berg- und Hüttenknappschaft schon?

Gegründet wurde unsere Parade im Jahr 1986 in Vorbereitung des Jubiläums 800 Jahre Freiberg. Mit Unterstützung des damaligen Bergbau- und Hüttenkombinates „Albert Funk“ konnte eine Parade mit zirka 300 Teilnehmern aufgebaut werden. Im Jahr 1990 erfolgte dann der Eintrag als Verein „Historische Freiberg Berg- und Hüttenknappschaft e.V.“.

### Wie viele Mitglieder zählt der Verein und was sind seine Besonderheiten?

Unser Verein hat 431 Mitglieder, dabei sind 130 Fördermitglieder, die mit ihrem Beitrag unsere Vereinsarbeit unterstützen. Bekannt ist unser Verein in Freiberg durch die vielen Paraden und anderen öffentlichen Auftritte. Weniger bekannt ist, dass wir auch intern aktiv in Fachgruppen arbeiten. Die gesamte Vereinsarbeit wird durch einen 13-köpfigen Vorstand organisiert.

### Welche Aufgaben begleiten Ihr Amt als Vorsitzender der Historischen Freiberg Berg- und Hüttenknappschaft?

Das ist ganz einfach, Leitung des Vorstandes, Vertretung des Vereins nach außen und mit dem Vorstand dafür sorgen, dass immer Bewegung im Verein ist.

### Wie pflegen Sie die bergmännische Tradition und wie gewinnen Sie Nachwuchs für Ihren Verein?

Seit unserer Gründung versuchen wir nicht nur in unseren Uniformen durch die Bergstädte zu marschieren – wir sehen berg- und hüttenmännische Traditionspflege viel weiter gefächert. Mitglieder unseres Vereins forschen und geben ihren gewonnen Ergebnisse in Vorträgen oder gedruckter Form weiter. Zu Fachabenden bilden sich Vereinsmitglieder weiter. Zum monatlichen Stammtisch treffen wir uns nicht nur in gemütlicher Runde, sondern informieren unsere Mitglieder über aktuelle Themen. Besondere Jubiläen, vor allem im Freiberg Land, versuchen wir mit Aktivitäten zu würdigen. So machten wir in diesem Jahr mit einem kleinen Aufzug auf den 200. Todestag des ehemaligen Freiberg Oberberghauptmanns Friedrich Wilhelm Heinrich von Trebra aufmerksam und feierten mit der TU Bergakademie Freiberg den 250. Geburtstag ihres bekanntesten Studenten, Alexander von Humboldt, mit einer ganz besonderen Parade. In der Nachwuchsarbeit sind wir auf einem ganz guten Weg – 30 Mitglieder hat unsere Kinder- und Jugendgruppe. Ehemalige Mitglieder dieser Fachgruppe gehören heute als Erwachsene zu den Uniformträgern und monatliche Treffen bringen dem Nachwuchs die Traditionen unserer Region näher.

### Welche alljährlichen Höhepunkte außer der Bergparade zum Bergstadtfest und Christmarkt gibt es noch?

Zu unserer Vereinsarbeit gehört die Teilnahme an Aufzügen und Paraden bei befreundeten Vereinen in der Montanregion Erzgebirge. So sind wir in der Weihnachtszeit in Brand-Erbisdorf, Seiffen, Annaberg-Buchholz, Aue oder Schneeberg dabei. Wir nahmen schon oft am „Tag der Sachsen“ teil, marschierten zum

Bergfest in Pobershau und auch die Gäste zum Deutschen Bergmannstag sahen uns im Bergaufzug. In unserer Heimatstadt gestalten unsere Jüngsten den Märchenzug mit, wir umrahmen die Eröffnung der Eisbahn, das Bockbierfest, gestalteten den Bergmeisterpokal und wir unterstützen die Saxonia-Freiberg-Stiftung, die Stadt sowie andere Institutionen und Betriebe bei Veranstaltungen. Wir stellen aber auch unseren Verein, die Geschichte des sächsischen Montanwesens oder die Entwicklung der Uniform der Berg- und Hüttenleute zu Veranstaltungen vor.

### Das Steigerlied ist die Hymne der Bergleute schlechthin. Sorgt dieses auch bei Ihnen noch für Gänsehautmomente?

Da wir das Steigerlied nicht nur als Hymne der Berg- und Hüttenleute, sondern in der in Freiberg gespielten und gesungenen Form auch als unser Freiberg Lied sehen, kann man es nicht oft genug hören und natürlich immer mitsingen. Wenn man dann auf der Bühne des Obermarktes steht und sieht, dass fast alle Gäste mitsingen, ist dies immer ein besonders Erlebnis.

### Was wünschen Sie sich für die Zukunft Ihres Vereins?

Dass unser Verein in dieser Form noch viele Jahrzehnte zum Stadtbild unserer Silberstadt gehört und mit seinen Aktivitäten in Freiberg und außerhalb auf montane Traditionen des Erzgebirges, die Stadtgeschichte und auf die Bedeutung der Berg- und Hüttenparaden hinweist und damit auch neue Gäste auf unsere Region aufmerksam macht.



## GROSSE RESONANZ FÜR BILDUNGSANGEBOTE ZUR LANDESAUSSTELLUNG 2020 AN DER TU BERGAKADEMIE FREIBERG

Die Planungen für den Schauplatz Erz zur 4. Sächsischen Landesausstellung vom 25. April - 1. November 2020 in Freiberg laufen. Mit zwei komplett neu konzipierten Touren und einer Ausstellung wendet sich die Landesausstellung auch an SchülerInnen. Die Angebote sind bereits jetzt sehr gefragt.

Ab April 2020 sind die EntdeckerTour „Schnupperkurs im Bergbau“ und die ForscherTour „Expedition in die Welt der Wissenschaft untertage“ sowie die begleitende Rohstoff-Ausstellung „Vom Salz des Lebens“ im Forschungs- und Lehrbergwerk der TU Freiberg I Silberbergwerk Freiberg erlebbar. Seit September können Schulklassen ihre Tour zur Landesausstellung reservieren. Eingegangen sind bis jetzt bereits über 600 Anmeldungen von mehr als 40 Schulklassen aus ganz Sachsen, unter anderem aus Leipzig, Görlitz, Dresden, Großenhain sowie Burgstädt. Damit sind die Angebote für Schüler bereits zu gut einem Drittel ausgebucht. Auch bei Reisegruppen zieht die Nachfrage an.

Die Plätze sind aber aus organisatorischen und rechtlichen Gründen (Betriebssicherheit) begrenzt. *„Alle Schulklassen, die sich noch nicht angemeldet haben oder keinen Platz mehr für die Zeit der Landesausstellung bekommen, brauchen aber nicht traurig zu sein, denn die komplett neu konzipierten Touren und Angebote sind auf Dauer ausgerichtet und stehen den Schülern auch nach dem 1. November 2020 weiterhin zur Verfügung, dann allerdings kostenpflichtig“*, erklärt Cornelia Hünert, die

### Es wird gesprengt, gebohrt, gehämmert, montiert – und gefilmt

Die Landesausstellung dreht auf. Am „Schauplatz Erz“, im Forschungs- und Lehrbergwerk I Silberbergwerk auf der Reichen Zeche sind unter- und übertage die Vorbereitungen für die am 25. April 2020 beginnende Schau in vollem Gange. Unter anderem das Bergwerksfoyer wird anlässlich der Landesausstellung verwandelt - in ein modernes Besucherzentrum. Themeninseln spannen hier künftig den Bogen aus der Vergangenheit in die Gegenwart zur Zukunft. Derzeit laufen im Bergwerk

die Landesausstellung am Standort Freiberg mitkonzipiert. Und selbstverständlich kann die Landesausstellung am Schauplatz Erz auch im Rahmen einer öffentlichen Führung erlebt werden.

Das Forschungs- und Lehrbergwerk der TU Bergakademie Freiberg ist ein aktiver Bergwerksbetrieb, der sowohl touristisch als auch seit 100 Jahren für die Forschung und Lehre der Universität genutzt wird. Deutschlandweit gibt es fast 200 Besucher- und Schaubergwerke. In ihrer Doppelfunktion als Besucher- sowie einziges uneigenes Forschungs- und Lehrbergwerk ist die Reiche Zeche eine Besonderheit unter den Standorten der Landesausstellung und ein Unikat, das sich grundlegend von historischen Schauanlage unterscheidet. Die Anlage gehört zur Himmelfahrt Fundgrube und gehört seit Juni 2019 als eines von insgesamt 176 Objekten zum Welterbe „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“.

Die 4. Sächsische Landesausstellung findet vom 25. April bis 1. November 2020 statt. Sie lässt die Region Südwestsachsen im „Jahr der Industriekultur“ als ein bedeutendes Zentrum der europäischen Industrialisierung lebendig werden. Die große Zentralausstellung im Audi-Bau Zwickau, die

auch die Dreharbeiten zu einem Film, der den Besuchern dann im neu gestalteten Foyer präsentiert werden soll. Der neu entstehende Film verortet die Besucher und vermittelt ihnen bereits übertage einen intuitiven Eindruck, an welchem einzigartigem Ort er sich befindet. Denn unter den deutschlandweit fast 200 Besucher- und Schaubergwerken ist die Reiche Zeche in ihrer doppelten Funktion als Besucherbergwerk und gleichzeitig als aktiver Forschungsstandort einzigartig.

vom Deutschen Hygiene-Museum Dresden ausgerichtet wird, präsentiert ein breites kulturhistorisches Panorama der sächsischen Industrielandschaft. Parallel dazu finden an sechs Orten der sächsischen Industriegeschichte branchenspezifische Schauplatzausstellungen statt. Ausrichter der Schauplatzausstellung „SilberBoom“ ist die TU Bergakademie Freiberg in Kooperation mit dem Förderverein Himmelfahrt Fundgrube Freiberg/Sachsen e.V. und Unterstützung der Stadtverwaltung Freiberg.

Die 4. Sächsische Landesausstellung ist ein Projekt des Freistaates Sachsen, das vom Deutschen Hygiene-Museum Dresden koordiniert wird. Sie wird mitfinanziert auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes des Freistaates Sachsen.



### WEITERE INFORMATIONEN

[www.silberbergwerk-freiberg.de](http://www.silberbergwerk-freiberg.de)  
[www.boom-sachsen.de](http://www.boom-sachsen.de)  
[www.facebook.com/boom.sachsen](https://www.facebook.com/boom.sachsen)



## INVESTITIONEN IN DIE VERSORGUNGSSICHERHEIT

Damit wir Sie auch weiterhin und rund um die Uhr sicher und zuverlässig mit Strom, Erdgas und Wärme versorgen können, investieren wir regelmäßig in neue und bestehende Anlagen und Leitungen. Auch für das kommende Jahr haben wir wieder umfangreiche Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen geplant.

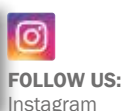
Unter anderem werden Versorgungsleitungen im Strom- und Gasnetz erneuert. Dies geschieht immer in Koordination mit städtischen Kanal- und Straßenbaumaßnahmen. Im kommenden Jahr zum Beispiel Am Mühlgraben, in der Teichgasse, Tschaikowskistr., Turmhofstr., Am Meißner Ring und Am Siedlersteg in Halsbach.

Außerdem wird die Mitteldruckleitung in der Himmelfahrtsgasse und Elisabethstr. erneuert. Auch die Nieder- sowie Mittelspannungskabel in der Maxim-Gorki-Str., Arthur-Schulz-Str., Friedrich-Engels-Str., Am Platz der Oktoberopfer, im Tuttendorfer Weg und in Halsbach werden erneuert. Zudem

werden in der Clausthaler Str., Arthur-Schulz-Str. und Maxim-Gorki-Str. die Trafostationen ersetzt.

Auch an unserem Fernwärmenetz arbeiten wir weiter, verlegen Trassen und bauen Hausanschlüsse. So werden wir 2020 eine Hausanschlussstrasse zum Neubau des Bibliotheks- und Hörsaalzentrum der TU Bergakademie in der Winklerstr. sowie auch für den Neubau einer Sporthalle in der Friedeburger Str. bauen.

Sie sehen, wir investieren viel dafür, die Energieversorgung auch in Zukunft stabil und zuverlässig zu gewährleisten!



## SOZIALE ENERGIE

Auch für uns als regionaler Energieanbieter ist Social Networking seit Jahren ein fester Bestandteil in unserem Kundenservice. Schauen Sie doch mal bei Facebook, Instagram oder Twitter nach uns – hier halten wir Sie mit News und Infos auf dem Laufenden. Selbstverständlich sind wir auch weiterhin gewohntermaßen persönlich für Sie da.

## BLOß NICHT UNTERSCHREIBEN!

Gerade in der Vorweihnachtszeit versprechen unseriöse Anbieter immer wieder Riesenschnäppchen bei Strom- und Erdgasstarifen. Wenn Sie nicht aufpassen, zahlen Sie am Ende drauf. Unterschreiben Sie keine Verträge an der Haustür! Nehmen Sie sich die Zeit, alle Unterlagen und Konditionen in Ruhe zu prüfen. Lassen Sie auch keine Fremden in Ihre Wohnung oder zeigen Sie Unbekannten Ihre letzte Abrechnung. Sollten Sie doch einen Vertrag an der Haustür geschlossen haben, können Sie diesen innerhalb von 14 Tagen widerrufen.



## STROMCHECK

Sie möchten wissen, wie Sie mit Ihrem Stromverbrauch im Vergleich liegen? Oder Sie suchen nach Tipps zur Steigerung der Energieeffizienz, die auf Ihre individuelle Situation ausgerichtet sind? Machen Sie mit wenigen Klicks den Check! Mit dem interaktiven Ratgeber auf unserer Website erhalten Sie schnell und unkompliziert eine Erstbewertung Ihres Stromverbrauchs, Ihrer Stromkosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen. Hier wird Ihr Stromverbrauch bewertet und Sie erhalten direkt konkrete Tipps für Ihr Zuhause. Nutzen Sie die Möglichkeit des StromChecks, um einen ersten Überblick über Ihren Stromverbrauch zu gewinnen und Anregungen zu erhalten, wie Sie sowohl Ihren Geldbeutel als auch die Umwelt gleichermaßen entlasten können.



## 17 MILLIARDEN WEIHNACHTSLÄMPCHEN

In der diesjährigen Advents- und Weihnachtszeit werden rund 17 Milliarden Lämpchen die deutschen Haushalte erleuchten, etwa eine Milliarde mehr als im Vorjahr. Das ist das Ergebnis der 9. LichtBlick-Weihnachtsumfrage.

Einer der Gründe für den Zuwachs ist der verstärkte Einsatz von stromsparender LED-Lichtdekoration. LED-Lichterketten nutzen zwar mehr Lämpchen, verbrauchen aber weniger Strom. 77 Prozent der Befragten nutzen diese stromsparende Variante (2018: 72 Prozent), nur 13 Prozent nehmen weiterhin herkömmliche Glühlampen (2018: 17 Prozent).

Die weihnachtliche Beleuchtung wird in diesem Jahr rund 510 Millionen Kilowattstunden Strom verbrauchen. 2018 waren es noch 600 Millionen Kilowatt-

stunden (bei einer durchschnittlichen Betriebsdauer von 180 Stunden). Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 153 Millionen Euro. 2018 waren es noch 182 Millionen Euro.

Das Interesse an der weihnachtlichen Lichterstimmung auf öffentlichen Plätzen und in Gebäuden ist weiterhin groß: 76 Prozent der Befragten gaben an, dass die stimmungsvolle Beleuchtung in Städten und Gemeinden – ob an Häuserfassaden, auf dem Weihnachtsmarkt oder als Straßendekoration – ein wichtiger Bestandteil der Weihnachtszeit ist.

Quelle: www.lichtblick.de

## STECKERFERTIGE PV-ANLAGEN

Immer mehr Menschen beschäftigen sich privat mit der Energiewende. Denn schon Zuhause fängt sie an. Eine Möglichkeit, sie privat umzusetzen ist zum Beispiel die steckerfertige PV-Anlage. Wichtig muss dabei sein, dass Anschluss und Betrieb der kleinen Anlage in jeder Situation sicher sind. Grundlage dafür ist das VDE-Vorschriftenwerk.

Die sogenannte „steckerfertige Photovoltaik-Anlage“ hat viele Namen (steckbare PV-Anlagen, Mini-PV, Balkon-PV, Balkon-Kraftwerk, Guerilla-PV, Plug and Play-PV und viele mehr), aber nur eine Bedeutung. Grundsätzlich beschreiben all diese Begriffe eine aus einem oder wenigen PV-Modulen und Wechselrichter bestehende PV-Anlage, die direkt an eine Steckdose des eigenen Haus- oder Wohnungsstromkreises angeschlossen werden kann.

Eine steckerfertige PV-Anlage darf somit keinesfalls an eine Haushaltssteckdose angeschlossen werden! Auch dürfen niemals mehrere Anlagen über eine Mehrfach-Verteilersteckdose an eine Haushaltssteckdose angeschlossen werden. Hierbei kann es zu einer Überlastung der Stromleitung und damit zum Brand kommen.

Eine normgerechte Anwendung kann nur mit einer speziellen Energiesteckdose sichergestellt werden! Die haushaltsüblichen Schutzkontaktsteckdosen sind nicht für den Einsatz von Erzeugungsanlagen mit Steckern zugelassen. Das Einstecken einer Erzeugungsanlage ist nicht mit dem Einstecken eines elektrischen Verbrauchsgertes in eine herkömmliche Steckdose zu vergleichen und nur unter bestimmten Bedingungen mit einer speziellen Energiesteckvorrichtung zulässig.

Wenn ein vorhandener Stromkreis genutzt werden soll, muss eine Elektrofachkraft prüfen, ob die Leitung für die Einspeisung ausreichend dimensioniert ist. Eventuell muss hier die vorhandene Sicherung gegen eine kleinere Sicherung getauscht wer-

den, um den Stromkreis vor Überlastung und Brand zu schützen. Der Austausch der Haushaltssteckdose gegen eine spezielle Energiesteckdose muss ebenfalls und ausschließlich durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Außerdem ist eine Anmeldung beim zuständigen Netzbetreiber erforderlich. So wie auch bei großen Verbrauchsgerten (zum Beispiel Durchlauferhitzer) müssen die Netzbetreiber wissen, wo sie in ihrem Netz vorkommen. Das erleichtert und beschleunigt die Ursachensuche, wenn zum Beispiel unzulässige Netzurückwirkungen auftreten und benachbarte Netzkunden Probleme haben.

Die PV-Anlage ist eine sehr verbraucherfreundliche Idee und in den letzten Jahren immer populärer geworden. Bei weiterführenden Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!



Quelle: www.vde.com

## HELFFEN SIE, RUDOLF ZU FINDEN!

Die Weihnachtszeit ist auch für Kinder eine besondere Zeit. Im Johannisbad können sich die Kleinen und Großen in den Weihnachtsferien auf die traditionelle Rentier-Suche begeben. Ab dem 21. Dezember haben sich im Bad wieder Rentiere versteckt. Finden Sie alle und gewinnen Sie mit etwas Glück tolle Preise für die ganze Familie!



## SIE HABEN NOCH KEIN WEIHNACHTSGESCHENK?

Wie wäre es mit einem Gutschein vom Johannisbad? Ihren Geschenkgutschein können Sie ganz einfach und schnell online bestellen und direkt ausdrucken!



## ÖFFNUNGSZEITEN

Bitte beachten Sie, dass das Johannisbad an Heiligabend, am 1. Weihnachtsfeiertag und an Silvester geschlossen ist. Ab dem 1. Januar 2020 ist das Team des Bades wieder wie gewohnt für Sie da. Wollen Sie die Katerstimmung der Silvesternacht vertreiben? Dann sind Sie am Neujahrstag ab 14 Uhr in der Sauna zu den ganz speziellen Aufgüssen der Kater-Sauna herzlich willkommen!



## KINDERGEBURTSTAG IM JOHANNISBAD

Einen unvergesslichen Tag für kleine Wasserratten bieten schon seit langem die Motto-Partys im Johannisbad. Hier wird der Kindergeburtstag zu einem einmaligen Erlebnis. Neben der Jo-Bad- und Piraten-Party können sich die Kleinen auch auf das Partythema „Atlantis“ freuen. Gemeinsam mit den Geburtstagsgästen geht's dabei auf Schatzsuche! Auf die Kleinen warten tolle Überraschungen und Spiel, Spaß und Spannung im Wasser ist garantiert.

Je nach Themenwahl kostet der Kindergeburtstag im Johannisbad 90 Euro oder 100 Euro. Der Preis beinhaltet den Eintritt für das Geburtstagskind und fünf Freunde für drei Stunden sowie ein Kids-Menü nach Wahl. Voraussetzung für Geburtstagsgäste ist das Seepferdchen. Planen Sie doch den nächsten Kindergeburtstag im Johannisbad!



## KURSE FÜR JEDE ALTERSGRUPPE

Ob Schwimmen lernen, Fitness oder Wassergewöhnung – im Johannisbad findet jeder das richtige Angebot. Gönnen Sie Ihrem Baby einmalige Erfahrungen im faszinierenden Element Wasser. Kinder ab fünf Jahren lernen im Bad mit erfahrenen Schwimmlehrern die wichtigsten Grundtechniken bis hin

zum Seepferdchen. Auch wer seinen Schwimmstil verbessern und sich neue Techniken aneignen möchte, bekommt professionelle Unterstützung. Spaß und effektives Training garantieren die Aquatrainings für alle Altersgruppen. Werden Sie aktiv und finden Sie Ihren Kurs! Alle Kurse sind bequem online buchbar!





## Förderverein WALDBAD

### UNSER WALDBAD BRAUCHT UNTERSTÜTZUNG!

Viele von Ihnen kennen das Waldbad „Großer Teich“ in Freiberg, auch bekannt als „Soldatenteich“, und viele von Ihnen werden dort schon zum Baden gewesen sein. Seit 2018 ist das Waldbad wegen umfangreicher Kampfmittelbeseitigung gesperrt. Nächstes Jahr soll es dann wieder für Sie die Tore öffnen – kostenlos und hoffentlich mit Ihrer Unterstützung!

Aus diesem Grund wurde in diesem Jahr der Förderverein gegründet. Gründungsmitglieder sind unter anderem die Stadt Freiberg, die Städtische Wohnungsgesellschaft Freiberg, der Fremdenverkehrsverein, der SV Meissner Gasse e.V., zahlreiche Unternehmer der Freiburger Wirtschaft, gebündelt im Silberstadt Freiberg e.V. sowie weitere Privatpersonen und Vereine und wir, Ihre Stadtwerke.

Ziel des Fördervereins ist es, das Waldbad zukünftig noch familienfreundlicher und schöner zu gestalten und das bei freiem Eintritt! Der Verein engagiert sich für den Wiederaufbau und die Inbetriebnahme des Areals. Das Waldbad soll uns allen als Stätte der Begegnung, der Erholung und der sozialen Kontakte für Jung und Alt erhalten bleiben.

Oberbürgermeister Sven Krüger, gleichzeitig auch Schatzmeister des Fördervereins Waldbad, freut sich über die Vereinsgründung. *„Viele Freiburger haben bereits Interesse bekundet, beim Förderverein mitzumachen. Das ist toll: Ein Bad für und mit unseren Bürgern.“*

#### Werden Sie Mitglied!

Ihr Engagement und natürlich auch Ihre Mitgliedsbeiträge helfen dem Verein dabei, unser Waldbad wieder zu einem schönen und erholsamen Freizeitort für die ganze Familie werden zu lassen. Der Förderverein lebt von und gemeinsam mit Ihnen! Bereits mit einem geringen Mitgliedsbeitrag können Sie den Verein und damit das Waldbad unterstützen. Auch Ihre aktive Unterstützung ist immer herzlichst willkommen!

#### Wer sollte Mitglied werden?

- alle Senioren, die den Stadtwald und im Sommer auch das Waldbad als Naherholungsgebiet nutzen und genießen
- alle Sportler und Nichtsportler, die gerne schwimmen, sonnenbaden, Volleyball spielen und chillen

- alle Familienmitglieder, die mit ihren Kindern dort planen, spielen und relaxen
- alle Leute, die gern in der Sonne liegen, sich mit anderen Menschen treffen und grillen, ohne weit fahren zu müssen
- und Sie!

#### Mitgliedsbeiträge pro Jahr

- Kinder und Jugendliche: 6 Euro
- Erwachsene: 24 Euro
- Unternehmen und Einrichtungen: 120 Euro

#### Jeder Cent hilft!

Für Ihre Zuwendungen ist der Verein immer sehr dankbar! Jeder gespendete Cent kommt dem Freiburger Waldbad zu Gute. Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenbescheinigung.

Bitte geben Sie auf Ihrer Überweisung den Verwendungszweck "Spende" an.

#### Bankverbindung für Spenden:

Kontoinhaber: Förderverein Waldbad "Großer Teich" e. V.  
IBAN DE85 8705 2000 0190 0413 58  
BIC WELADED1FGX

#### Haben Sie Fragen?

Förderverein Waldbad "Großer Teich" e. V.  
Eherne Schlange 2  
09599 Freiberg  
info@fv-waldbad.de  
www.fv-waldbad.de



Hier geht's zum  
Mitgliedsantrag.

## RUMPELSTILZCHEN

Ein Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahre



## KINDERSILVESTER IM MITTELSÄCHSISCHEN THEATER

Seit vielen Jahren finden im Mittelsächsischen Theater auch für das jüngste Publikum Veranstaltungen zum Jahresausklang statt. Die Resonanz ist so groß, dass das Theater in der letzten Zeit immer zwei Aufführungen anbietet. In diesem Jahr gastiert Jörg Schmidt mit der Inszenierung „Das Rumpelstilzchen“.



Tickets erhalten Sie  
hier gern online  
oder in der  
Touristinformation Freiberg

## DIE RÜBE ZUM LÖFFELN: ROTE BETE-SUPPE

Die Rote Bete, auch bekannt als Rote Rübe, hat im Winter Saison und ist ein wahrer Vitamin- und Mineralstofflieferant. Gerade deshalb ist eine Rote-Bete-Suppe in der kalten Jahreszeit ein beliebtes wärmendes Gericht, das uns auch hilft, gesund zu bleiben. Sie ist kinderleicht zubereitet und schmeckt zudem köstlich. Mit unserem Rezept können Sie eine beliebte Variation dieser roten Knolle genießen und sich an diesem Augen- und Gaumenschmaus erfreuen.



### ZUTATEN

- 700 g frische Rote Bete
- 50 g Puy-Linsen
- 1 Zwiebel
- 2 Zehen Knoblauch
- 4 cm Ingwer
- 1,5 EL Rapsöl
- Salz, Pfeffer
- 200 g Schmand
- 1 Bund Schnittlauch

### ZUBEREITUNG

Die Linsen in 150 ml Wasser etwa 20 Minuten garen und abgießen. Rote Bete, Zwiebel, Knoblauch und Ingwer schälen und würfeln. Das Rapsöl in einem großen Topf erhitzen und darin Zwiebel, Knoblauch und Ingwer andünsten. Anschließend die Rote Bete dazugeben und anbraten. Danach das Ganze mit Wasser aufgießen, so dass die Rote Bete gerade bedeckt ist und alles 25 Minuten leicht köcheln lassen. Die Suppe vom Herd nehmen, fein pürieren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Zum Abschluss die Linsen in die Suppe geben und mit Schmand und Schnittlauchröllchen dekoriert servieren.

### TIPP

Da der Saft der Roten Bete stark abfärbt und nur schwer herauszuwaschen ist, sollten Sie bei der Zubereitung eine Schürze und Einmalhandschuhe tragen. Sollte doch einmal etwas danebengegangen sein, hilft Zitronensaft beim Entfernen der Flecken.





## WOHER KOMMT DER WIND?

Hilfe, meine Mütze ist weg! Dabei habe ich doch bloß meinen Kopf aus der Tür gesteckt. Das ist heute aber auch ein Wind! Wo kommt denn der so plötzlich her?

### Was ist Wind eigentlich?

Wind ist bewegte Luft, die in eine bestimmte Richtung zieht und durch Unterschiede im Luftdruck unserer Erdatmosphäre entsteht. Der „Motor“ für die Entstehung des Windes ist die Kraft der Sonne – ihre Strahlen erwärmen den Erdboden und die darüber liegende Luft. Die warme Luft ist nun leichter als die kalte und steigt nach oben. Wo es hingegen kalt ist, sinkt die Luft ab. Damit ist ein Druckunterschied entstanden, den die Luft ausgleichen will. So strömt Kaltluft dorthin, wo Warmluft aufsteigt. Und je größer der Temperaturunterschied zwischen den Luftschichten ist, umso schneller geschieht der Vorgang. Es weht ein schwacher bis starker Wind.

### Vorsicht, Sturm!

Starke Stürme können die unterschiedlichsten Bezeichnungen haben. Egal, ob man sie Orkan, Taifun, Zyklon, Tornado oder Hurrikan nennt, ihre Kraft hat schreckliche Folgen: abgedeckte Hausdächer, verwüstete Wälder oder schlimme Überschwemmungen durch Flutwellen. Die tropischen Wirbelstürme Taifun, Zyklon und Hurrikan entstehen regelmäßig jedes Jahr über dem Meer. Voraussetzung ist, dass eine Wassertemperatur von 26° C an der Oberfläche herrscht und das Wasser stark verdunstet. Dadurch steigen die feuchten Luftmassen auf, von außen strömt kalte Luft nach und durch die sogenannte Corioliskraft kommt es zu einem riesigen Wirbel, der größer und größer wird und eine Geschwindigkeit bis zu 300 km/h erreichen kann. In der Mitte des Sturmes, dem sogenannten Auge, ist es vollkommen windstill. Wenn der Wirbelsturm mit genügend feuchter Luft versorgt wird und über dem Meer bleibt, kann er bis zu zwei Wochen sein Unwesen treiben. Trifft er auf Land, dann geht ihm die „Puste“ aus. Durch die sich abregnenden Wolken wird die Landoberfläche gekühlt. Es kann keine warme Luft mehr nachströmen und der Wirbelsturm löst sich auf.

### Der schnellste Wind der Welt ...

ist ein Tornado (auch "Windhose" oder "Großtrombe"). Im Gegensatz zu den tropischen Stürmen bildet er sich aber nicht über dem Meer, sondern über Land oder kleineren Binnengewässern (dann wird er „Wasserhose“ genannt). Besonders häufig kommen Tornados im weiten, flachen Landesinneren

von Amerika vor, der sogenannten Tornado-Allee. Der Durchmesser eines Tornados kann 50 m bis 100 m betragen, gelegentlich aber auch bis 1.000 m. Und seine Windgeschwindigkeiten um die 500 km/h sind nicht zu unterschätzen. Unter einer großen Gewitterwolke steigt warme Luft spiralförmig nach oben. Die Drehbewegungen werden immer schneller, bis an der Unterseite der Wolke durch Wasserdampf eine Art Schlauch entsteht. Sobald dieser Schlauch die Erde berührt, reißt er alles in die Höhe, was sich in seiner Bahn befindet. Wird der Tornado irgendwann schwächer, stürzt alles wieder zu Boden. Auch in Europa und Deutschland kommen Tornados vor. Der heftigste Tornado, der je in Deutschland registriert wurde, tobte am 29. Juni 1764 durch eine Region in Mecklenburg. Mit einer geschätzten Windgeschwindigkeit von 450 km/h hinterließ er eine rund 900 m breite Schneise der Verwüstung. Glücklicherweise sind die meisten Tornados schwach und werden kaum bemerkt.

So, der Wind hat endlich nachgelassen. Ich werde mir jetzt meine Mütze aus dem Schnee fischen.



Bis bald!  
Deine Emse

**MITMACHEN UND GEWINNEN!**

Hast Du aufmerksam gelesen, was ich Dir über den Sturm erzählt habe? Dann kannst Du mir sicher sagen, wie man den schnellsten Wind der Welt nennt! Schicke mir bis spätestens zum **13. Januar 2020** Deine Antwort einfach per E-Mail an

**emse@stadtwerke-freiberg.de**

Und bitte nicht vergessen, Deine Anschrift mit anzugeben. Mit etwas Glück kannst Du den Experimentierkasten „Wetter & Wind“ gewinnen. Entdecke mit Woozle Goozle das Wetter. Viel Glück!



LIKE US:  
Facebook/  
Eisbahn

## KONTAKT:

### Stadtwerke FREIBERG AG

Poststraße 5 | 09599 Freiberg

Telefon: 03731 30 94-140

Fax: 03731 30 94-129

E-Mail: [info@stadtwerke-freiberg.de](mailto:info@stadtwerke-freiberg.de)

Internet: [www.stadtwerke-freiberg.de](http://www.stadtwerke-freiberg.de)



LIKE US:  
Facebook



FOLLOW US:  
Twitter



FOLLOW US:  
Instagram

## ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo und Mi 9:00–16:00 Uhr

Di und Do 9:00–18:00 Uhr

Fr 9:00–12:00 Uhr

## ENTSTÖRUNG:

Strom: 03731 30 94-235

Erdgas: 03731 30 94-234

Wärme: 03731 78 89-0

SWG und WG: 03731 24 52-18